

# Taktische Transportmittel

Die praxistauglichen und auf den ersten Blick oft ungewöhnlich gestalteten Maxpedition Taschen und Rucksäcke waren schon mehrfach Gegenstände von caliber-Beiträgen. Die ungemein praktischen "Rolly Polly" Faltbeutel aus gleichem Hause gehören beispielsweise zur Standardausrüstung in der Redaktion. Hier präsentieren wir neue Outdoor-Produkte der US Unternehmen Maxpedition, Hazard4 und ITW Nexus, die auch im Großstadtdschungel eine gute Figur machen können.



**Organisation und System:** Die jungen, taktischen Transportlösungen wie die Maxpedition Gearslinger Noatak Umhängetasche (oben links), der schlanke Hazard4 Evac Plan-B Rucksack (oben rechts) oder die kompakte Hazard4 Tonto Kuriertasche (unten Mitte) gestalten das Leben des Waffenträgers oder Outdoorfreundes wesentlich einfacher.

Hier das aus Demonstrationsgründen besonders tief getragene "Mini Tactical Chest Rig" von Maxpedition.

Neben den großen, internationalen Militär- und Polizeiausrüstern, die Sicherheitsfachkräfte in aller Welt mit taktisch-praktischem Cordura-Nylon ausstatten, wie beispielsweise Blackhawk oder Eagle Industries, haben sich in den letzten Jahren auch viele kleine, flexible Firmen mit Nischenprodukten etabliert. Hierzu gehören mit Maxpedition, Civilian Lab und Hazard4 gleich drei Hersteller/Marken aus dem US Bundesstaat Kalifornien. Mit Equipment der beiden erstgenannten Firmen konnten wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen sammeln und Hazard4 ist lediglich ein zweites Standbein beziehungsweise eine neue Ausrüstungslinie von Civilian Lab. Aus dem im ständigen Wachstum befindlichen Maxpedition Programm mit den bekannten Linien "Versipack" und "Gearslinger" haben wir uns diesmal die Gearslinger Noatak Umhängeta-

schnittene Tasche durch eine 270 Grad Drehung nach vorne geholt werden kann, um einen blitzschnellen Zugriff auf den Inhalt zu gewährleisten, was gerade auch in sitzender Position (in Transportmitteln) bestens funktioniert und für den speziellen Zusatznutzen sorgt. PALS Schlaufen auf der Außenseite und innere Klettflächen ermöglichen eine individuelle Ausstattung und das praxisnahe, verdeckte Tragen einer Waffe. Das mit vielen Innentaschen versehene Hauptfach besitzt die Maße: 27,9 cm (L) x 17,8 cm (B) x 10,2 cm (H). Die Fronttasche mit Karabinerhaken für den Schlüssel und zusätzlichen Einschubtaschen weist Dimensionen von 17,8 cm (L) x 17,8 cm (B) x 5 cm (H) auf. Letztendlich gibt es noch das Frontfach (16,5 cm L x B) mit gegen Diebstahl gesichertem Reißverschluss und das große Rückenfach (20,3 cm [L] x 30,5 cm [B]) sowie die Seitentasche für eine 1 Liter Flasche. Preis: 135,75 Euro. So genannte "Chest Rigs" – also taktisches Brustgeschirr (oft kombiniert mit Ballistikschiene) für die Unterbringung von Reservemagazinen und weiterem Equipment – gibt es in Hülle und Fülle von großen Herstellern und flexiblen Kleinunternehmen und nun offeriert auch Maxpedition das mit rund 360 Gramm

vergleichsweise leichte "Mini Tactical Chest Rig". Das Modell mit einem 38,1 cm (L) x 17,8 cm (B) Panel, beidseitig verwendbarem Hüftgurt und 5 cm breiten Schultergurten mit den üblichen Verstellmechanismen ist mit drei Magazintaschen für M16/AR-15 Magazine und einer Einschubtasche ausgerüstet. Die zahlreichen PALS Schlaufen ermöglichen auch beim Brustgeschirr eine individuelle Ausstattung mit weiteren Maxpedition Taschen. Preis: ab 72, 50 Euro.

## Neuer Spezialist im Ring

Der Markenname Hazard4 (die höchste Risikostufe des klassifizierten Gefahrenindex) steht für die taktische Linie des Mutterunternehmens Civilian Lab, die für Militär, Polizei, Luftfahrt, Sicherheitsfach- und Rettungskräfte sowie Journalisten und Fotoreporter entwickelt wurde. Insgesamt standen uns acht verschiedene Hazard4 Produkte zur Verfügung, die allesamt durch ein sehr sauberes und hohes Verarbeitungsniveau glänzten. Hierbei handelte es (in jeweils doppelter Ausführung) um die große Kuriertasche "Messenger of Doom" (MOD), die schlauchförmigen Rucksäcke "Evac Rocket" und "Evac Plan B" sowie die kompakte Umhängetasche "Tonto". Auch bei Hazard4 hat man



**Maxpedition Gearslinger Noatak Umhängetasche.**

sche sowie das Mini Tactical Chest Rig für Erprobungen ausgesucht. Wie alle anderen zehn unterschiedlichen Taschen der Versipack- beziehungsweise sechs Tragelösungen der Gearslinger-Serie erweist sich auch die neue Noatak als wahres Platzwunder, obwohl sie in den Außenmaßen noch kompakter als die beliebten Vorgänger "Sitka" und "Kodiak" ausfällt. Auch das Modell Noatak wurde entworfen, um mit nur einem quer laufenden, breiten und bestens gepolsterten Trageriemen auf einer Seite geschultert und hauptsächlich auf dem Rücken getragen zu werden. Der Clou bei der Sache ist, daß die auf den professionellen Waffenträger zuge-

Die schmal geschnittenen Hazard4 Eingurtrucksäcke Evac Plan B (links im Farbton "coyote") und Evac Rocket (rechts in schwarz) ermöglichen unterschiedliche Trageweisen auf Rücken und Brust. Gut zu sehen ist der komplett gepolsterte Rücken mit Luftzirkulation.



sich vom klassischen Rucksackkonzept mit zwei Schultertragegurten verabschiedet, denn die besonders schlank geschnittenen Rucksackmodelle werden mit lediglich einem quer laufenden, breiten und bestens gepolsterten Trageriemen auf einer Seite geschultert und hauptsächlich auf dem Rücken getragen. Die Einsatzvorteile dieses Systems in beengten Räumlichkeiten wurden schon bei der Maxpedition Gearslinger Noatak Tasche erläutert. Apropos beengte Räumlichkeiten: Exakt für die ungemütliche Umgebung in dicht besetzten und/oder prall mit Ausrüstung gefüllten Transportmitteln aller Art wurde die schlanke Form der Hazard4

Rucksäcke entworfen, die sich auch bestens in Schränken und Spinden verstauen lassen. Durch die Schlauchform hat man aber auch viel Bewegungsfreiheit, wenn man beispielsweise mit Langwaffen in unterschiedliche Anschlagpositionen geht. Der Hazard4 Evac Plan B ist mit den Außenmaßen von etwa 50x22x16 cm etwas kleiner als der Rocket mit den äußeren Dimensionen von rund 50x33x19 cm, in dem sich sogar ein einsatzbereites HK G36 C unterbringen lassen würde. Natürlich sind auch die Hazard4 Rucksäcke in Sachen Taschengröße und -einteilung sowie Klettflächen auf die Bedürfnisse des Waffenträgers abgestimmt und die Komplettausstattung ist so detailreich, daß wir hier nur einige Merkmale in Stichworten wiedergeben können:

- ergonomisch geformter und gepolsterter Schultergurt mit großem Steckverschluß auf Brusthöhe für schnelles An- und Ablegen,
- komplett gepolsterter Rücken mit Luftzirkulation sowie seitliche Stabilisierungsbänder für hohen Tragekomfort,
- gepolsterte, bewegliche Innenfächer, Kompressionsriemen sowie kleiner Reißverschluß auf der Oberseite (beispielsweise für Gewehrlauf),
- Trinksystemfach (bis maxi-



#### caliber-Kontakt

Modi's Knives and Gear, Jens Sänn, Mittelstraße 2  
50374 Erfstadt, Telefon: +49-(0)2235-9899058  
Fax: +49-(0)2235-9899059  
[www.modisknivesandgear.de](http://www.modisknivesandgear.de)  
[modi@modisknivesandgear.de](mailto:modi@modisknivesandgear.de) (Maxpedition, Civilian Lab, Hazard4) sowie Andreas Pless  
Telefon: 06183-807594, [www.itwmilitaryproducts.eu](http://www.itwmilitaryproducts.eu)  
[militarysales@itwmilitaryproducts.eu](mailto:militarysales@itwmilitaryproducts.eu) (ITW Nexus).

mal drei Liter) und Durchlaßöffnung für Trinkschläuche mit großem Beißventil,

- viele MOLLE Schlaufen für die individuelle Zusatzausrüstung.

Das Modell Plan B kostet 142,50 Euro, das größere Modell Rocket 148,50 Euro. Als modische Laptoptasche könnte man die Hazard4 "Messenger of Doom" (MOD) auch diskret im urbanen Umfeld tragen, obwohl sie im Innenleben wiederum auf den Waffenträger zugeschnitten ist. In der Tasche mit den Außenmaßen 45x32x13 cm könnten selbst Sturmgewehre oder Maschinenpisto-



Den Kunststoff-Karabinerhaken "TacLink" von ITW Nexus gibt es in den Farben: Orange, schwarz, tan und olive drab.

len mit klappbaren oder einschiebbaren Schulterstützen (HK G36 C, MP5) verstaut werden. Das Ding ist so ausgefuchst gebaut, daß sich selbst der Taschendeckel durch das raffinierte Flat-Lock System rasch komplett entfernen läßt. Weitere besonders erwähnenswerte Features neben jeder Menge Stauraum für Alltagsutensilien: gepolstertes Hauptfach mit Reißverschluß und verstaubarem Hauptfachdeckel, Laptop- oder auch Schutzplattentasche auf der Rückseite, herunterklappbares Frontfach für Dokumente oder Karten, MOLLE Schlaufen am Vorder-

Die diskrete Kuriertasche Hazard4 "Messenger of Doom" bietet jede Menge Stauraum, besitzt ein Extrafach für eine Ballistiksicherungsplatte und der Taschendeckel läßt sich schnell komplett entfernen.



Die Hazard4 Tonto ist ein kompaktes Platzwunder mit jeder Menge nützlich aufgeteilten Stauraum und dem speziellen taktischen Zusatznutzen für Waffenbesitzer.

Seiten- und Innenbereich. Preis: 178,25 Euro. Das identische Konzept der Maxpedition Noatak Tasche verfolgt auch die noch kleinere Hazard4 Tonto "Concealed Carry Mini-Messenger"-Tasche. Viel vernünftig eingeteilter Stauraum für die Alltagsutensilien eines Waffenträgers in einem äußerst kompakten, fuhigen Paket. Das Modell Tonto mit den Außendimensionen 19x25x10 cm besitzt ein geradliniges, schnörkelloses Design sowie ein aufgeräumtes Innenleben mit gepolstertem, verstellbarem Hauptfachunterteiler, großer Seitentasche mit MOLLE Schlaufen und Schnapphaken sowie weiteren MOLLE Schlaufen unter dem Taschendeckel. Preis: 83,25 Euro.

#### Kleine Helfer von ITW Nexus

Wie die Faust aufs Auge passen die beiden hier vorgestellten ITW Nexus-Neuheiten zu den taktischen Transportlösungen von Maxpedition oder Hazard4. Der sogenannte "X-Proof Seal Bag" ist ein wiederverschließbarer



Der wiederverschließbare Vakuumbutel "X-Proof Seal Bag" von ITW Nexus macht Sinn, wenn man Rucksackinhalte besonders schützen und den Stauraum optimal ausnutzen möchte.

er Vakuumsack, bei dem keinerlei außen liegende Ventile zur Anwendung kommen. Die Luft wird durch einfaches Zusammenrollen aus Öffnungen in der hinteren Schweißnaht aus dem Sack herausgepreßt, wodurch ein Vakuum im Inneren entsteht. Das verkleinert den Umfang und somit die Größe des zu verpackenden Gegenstandes. Der wasser- und staubdichte Spezialbeutel für Outdoor-enthusiasten kostet im Dreierpack 12 Euro. Nützlich ist auch der leichte Karabinerhaken "TacLink" aus Kunststoff, wenn man schnell und geräuschlos Ausrüstungsteile außen an Rucksäcken oder taktischen Westen anbringen möchte. Der nur 20 Gramm schwere TacLink ist nicht auf höchste Belastungen oder gar das Abseilen ausgelegt. Die Belastbarkeit beträgt laut Hersteller 350 Pfund (ca. 158 kg), doch wir konnten den Karabinerhaken im ersten Anlauf mit bloßer Handkraft zerstören. Basierend auf der "GhillieTEX™ I.R. Signature Reduction Technology" ist die IR Signatur bei Nacht reduziert. Preis: 3,99 Euro pro Stück.

Text: Stefan Perey/Lars Lehner  
Fotos: Uli Grohs